

## 2. Hausregeltraining 2021-22

1. Der SR entscheidet nach einer fahrlässigen Fußattacke, wodurch ein aussichtsreicher Angriff unterbunden worden wäre, auf Vorteil, da die Mannschaft in Ballbesitz bleibt und den Angriff fortsetzen kann. Wie entscheidet er bei der nächsten Spielunterbrechung in Bezug auf die Disziplinarmaßnahme? Mit Begründung!

**Keine Verwarnung (1) Durch den Vorteil kommt der taktische Aspekt des Fouls nicht zum Tragen. Daher ist auf die Verwarnung zu verzichten. (1)**

2. Ein Angreifer schießt vom Strafraum-Teilkreis den Ball Richtung Tor. Ein Verteidiger wehrt, am Elfmeterpunkt stehend, diesen Richtung Tor fliegenden Ball durch ein strafbares Handspiel zu einem seitlich sich in einer Abseitsposition befindlichen weiteren Angreifers ab. Entscheidung(en)?

**Kein Abseits. Da auch das unzulässige Spielen des Balles vom Verteidiger – hier durch ein strafbares Handspiel – als Spielen gilt, hebt dies die strafbare Abseitsstellung auf und der Schiedsrichter kann auf Vorteil entscheiden. Strafstoß (1), Verwarnung (1)**

3. Direkter Freistoß für die Verteidiger knapp innerhalb des Strafraums. Der Torhüter spielt den Ball seitlich Richtung Mitspieler, übersieht dabei allerdings einen heranlaufenden Gegenspieler und er schlägt den Ball auf der Strafraumlinie mit der Hand weg, damit ihn der Angreifer nicht ins leere Tor schießen kann. Entscheidung(en)?

**Indirekter Freistoß für die Mannschaft des Angreifers (1), Feldverweis für den Torhüter (1),** der durch die zweite und damit unerlaubte Ballberührung nach einer Spielfortsetzung eine offensichtliche Torchance verhindert – unabhängig davon, ob dies mit seiner Hand oder seinem Fuß geschieht. Innenraumverweis und Sonderbericht.

4. Ein Spieler, der während des Spiels wegen Kritik verwarnt worden ist, tritt beim Elfmeterschießen an, stoppt unmittelbar vor dem Schuss („unzulässiges Antäuschen“) und erzielt in weiterer Folge einen Treffer. Entscheidung(en)?

**Kein Tor, der Elfmeter gilt als verschossen (1), Verwarnung (1).** Eine Verwarnung aus dem Spiel wird nicht ins Elfmeterschießen übernommen. Die Verwarnung für den Schützen ist im Gegensatz zum Torhüter – der beim ersten Vergehen nur ermahnt wird – jedoch auszusprechen.

5. Direkter Freistoß für die Verteidiger knapp innerhalb des Strafraums. Der Ball wird von einem Verteidiger flach Richtung Torhüter geschossen, damit der Ball nicht ins Tor rollen kann, schlägt ihn der Torhüter auf der Torlinie mit der Hand weg. Entscheidung(en)?

**Indirekter Freistoß gegen die Mannschaft des Torwarts auf der Torraumlinie (1), keine Persönliche Strafe (1)**

6. Der Schiedsrichter sieht, wie bei laufendem Spiel ein ausgewechselter Spieler außerhalb des Spielfeldes einen anderen ausgewechselten Spieler anspricht, der ebenfalls außerhalb des Spielfeldes steht. Der Schiedsrichter unterbricht deshalb die Begegnung und trifft nun welche Entscheidungen?

**Spielfortsetzung mit Schiedsrichter-Ball, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand (1) Feldverweis für den für den „Täter“ + Innenraumverweis + Sonderbericht (1)**

7. Kurz vor Spielende fällt das entscheidende 2:1 für die Heimmannschaft, nachdem der Gästetorwart eine Flanke ins eigene Tor geboxt hatte. Vor dem Anstoß stellt der Schiedsrichter fest, dass zum Zeitpunkt der Torerzielung bei der Heimmannschaft 12 Spieler auf dem Feld standen.

**Kein Tor, da das Team das den Treffer erzielte im Moment der Torerzielung einen zusätzlichen Spieler auf dem Feld hatte (1). Verwarnung für den 12. Spieler, der den Platz auch wieder verlassen muss (1) Direkter Freistoß im Strafraum für die Gastmannschaft (1)**

8. Während der Ball im Spiel ist, läuft ein Abwehrspieler zum Schiedsrichter-Assistenten und protestiert heftig wegen einer nach seiner Meinung erforderlichen, aber nicht erfolgten Foulspielanzeige. Er verlässt dabei das Spielfeld und stößt den Assistenten kräftig gegen den Oberkörper. Erforderliches Verhalten bzw. Entscheidungen des SR-Teams?

**Dieses Vergehen ist sofort mit der Fahne anzuzeigen. Mitteilung an den SR, Feldverweis + Innerraumverweis und Sonderbericht (1) Spielfortsetzung ist eine DF auf der Begrenzungslinie (1) Ein Spielabbruch ist hier noch nicht zwingend erforderlich.**

9. Während des laufenden Spiels springt der Ball von der Mittelfahne zurück ins Spielfeld. Nun nimmt ein Spieler den Ball mit beiden Händen auf. Entscheidung?

**da die Mittelfahne, anders als die Eckfahne, nicht auf der Begrenzungslinie steht, war der Ball im aus Einwurf (1)**

10. Beim Versuch ein Kopfballtor zu erzielen, prallt der Stürmer mit dem gegnerischen Torhüter zusammen. Beide bleiben verletzt am Boden liegen. Nachdem der Schiedsrichter das Spiel unterbrochen hat und die Behandlung stattgefunden hat, schickt er nur den Stürmer vom Feld. Handelt er richtig?

**Nein. (1) In diesem Fall dürfen beide Spieler auf dem Feld bleiben.**

11. Ein Einwechselspieler und ein wegen einer Behandlung außerhalb des Feldes stehender Spieler der anderen Mannschaft befinden sich zwischen den Coachingzonen, um demnächst wieder am Spiel teilnehmen zu können. Aus nicht geklärten Umständen geraten diese Spieler aneinander. Der Schiedsrichter erkennt – während des laufenden Spiels – wie der wegen Verletzung behandelte Spieler dem Einwechselspieler einen Schlag gegen den Kopf versetzt. Daraufhin revanchiert sich dieser mit einem Faustschlag. Entscheidung?

**Feldverweis für beide Spieler + Innenraumverweis und Sonderbericht (2) Spiel wird mit einem DF auf der Begrenzungslinie fortgesetzt der dem Tatort am nächsten ist. (1) für die Mannschaft des Einwechselfpielers**

12. Im Zuge eines Zweikampfes rutscht ein Verteidiger über die Torauslinie und bleibt dort verletzt liegen. Der Ball befindet sich im Strafraum in Besitz eines Angreifers, der aufs Tor schießt. Ein Mitspieler des Angreifers steht im Zeitpunkt des Schusses näher zur Torauslinie als alle weiteren Verteidiger und unmittelbar vor dem Torhüter (in dessen Sichtlinie), sodass dieser den Ball nicht abwehren kann. Weshalb wird welche Entscheidung getroffen?

**Tor, Anstoß. (1) Da der Verteidiger, welcher hinter der Torauslinie liegt, so gezählt wird, als würde er auf der Torauslinie stehen. (1)**

13. Kurz nachdem der Schiedsrichter die Partie abgepfiffen hat, erstattet ihm sein Assistent noch auf dem Spielfeld Mitteilung darüber, dass unmittelbar vor dem Abpfiff ein Verteidiger der Heimmannschaft seinen Gegenspieler im eigenen Strafraum einen Faustschlag versetzt hat. Was unternimmt der Schiedsrichter?

**Feldverweis für den Verteidiger + Innenraumverweis und Sonderbericht, (1) Strafstoß. (1)**  
Das Vergehen passierte im laufenden Spiel. Der Schlusspfiff lässt erst dann keine Spielstrafe mehr zu, wenn der Schiedsrichter das Spielfeld verlassen hat. Der Strafstoß kann nur direkt ausgeführt werden!

14. Vor der Strafstoßausführung will der Verteidiger Nr. 3 seinen Torhüter noch Tipps geben, wie er den Schuss abwehren. Er befindet sich dabei neben dem Torhüter im Torraum. Der Schiedsrichter fordert nun die Nr. 3 auf den Strafraum zu verlassen. Dieser folgt er auch nach einigem Zögern, kickt aber den bereits auf den Strafstoßpunkt liegenden Ball wenige Meter zur Seite. Entscheidung?

**Verwarnung der Nummer 3 (1)**

15. Ein Auswechselspieler betritt das Spielfeld über die Torauslinie und will einen Ball aufhalten, der geradewegs ins Tor rollt. Er trifft den Ball zwar, kann aber nicht verhindern, dass er die Torlinie überschreitet. Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?

**Tor und Anstoß (1) Verwarnung für den Auswechselspieler (1) Verteidiger hat das Spielfeld zu verlassen (1)**

**Zahlen in Klammern sind die Punkte pro Aufgabe – insgesamt 30 Punkte**